

FDP unter neuem Vorsitz

KISDORF. Der Kisdorfer FDP-Ortsverband hat einen neuen Vorsitzenden. Der 67-jährige Klaus Joachim Scheunert aus Winsen löst den langjährigen Parteichef Dr. Jörg Seeger ab, der Fraktionschef bleibt und als Beisitzer weiterhin in die Vorstandsarbeit eingebunden ist. Bestätigt wurden bei der Mitgliederversammlung Daniela von Melle als stellvertretende Vorsitzende, Hannelore Huffmeyer als Schatzmeisterin sowie Thomas Schippmann als weiterer Beisitzer. Scheunert war bis zu seiner Pensionierung als Kanzler der Technischen Universität Hamburg tätig. „An meinem letzten Arbeitstag im März vergangenen Jahres bin ich in die FDP eingetreten, auf dem

Online-Weg“, erinnert er sich. Dass er in Winsen wohnt und nun Chef der Kisdorfer FDP ist, stellt nach den Parteistatuten kein Hindernis dar. In die Kisdorfer Gemeindevertretung kann er aber nicht einziehen, denn dafür ist der Wohnort entscheidend. Der Vorsitzende hat aber Pläne, das Einzugsgebiet zu vergrößern, kann sich zum Beispiel vorstellen, die Orte Winsen und Hüttblek zu integrieren. So könnte ein größerer FDP-Ortsverband entstehen, Interessierten aus den kleinen Nachbarorten eine gemeinsame politische Heimat geboten werden. Dem Kisdorfer FDP-Ortsverband gehören derzeit 13 Frauen und Männer an. tō



Klaus Joachim Scheunert.

FOTO: PRIVAT